



Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung

Ausgabe 02.2016

Herausgeber:

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.
Alte Rathausstr. 12
30880 Laatzen

Redaktionelle Verantwortung:

Thomas Hebecker
Mail: Presse@Stahlradlaatzen.de
Internet: www.stahlradlaatzen.de





Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

hier ist sie nun, die zweite Ausgabe unserer Stahlraddepesche in diesem Jahr.

Was war das für ein herrliches Frühjahr...es kam spät, dann aber gewaltig. So richtig begonnen hat es, als wir am 13.03. zu unserer Saisonauftaktfahrt eingeladen hatten und 23 (!!!) Fahrer am Start standen.

Unglaublich, welchen Zuspruch wir in 2016 erfahren haben. Die Leserzahlen auf unserer Homepage sind enorm, unsere Berichte in den sozialen Medien und in der Presse bekommen ein sehr positives Feedback, die Laatzener Frühjahrs-RTF bescherte uns fast 300 Teilnehmer und seit Jahresbeginn durften wir auch schon wieder einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Diese Entwicklung ist fantastisch und zeigt sich auch bei unseren Trainings- oder RTF-Fahrten – die „Stahlradler“ sind eine richtig große Truppe geworden. Und damit keiner den Überblick verliert, stellen sich auch in dieses Mal einige „Neulinge“ vor.

Was erwartet euch sonst noch in dieser Ausgabe?

Nun, zunächst wieder mal viele Berichte über die Aktivitäten von und um unseren Verein herum und natürlich auch wieder eine Vorschau auf das, was uns in Kürze erwartet. Dann gibt es auch schon wieder die ersten Urlaubsberichte und selbstverständlich auch eine Rückschau auf unsere Laatzener Frühjahrs-RTF mit integrierter Kindertour.

Natürlich dürfen auch die Ankündigungen zu unserem Sommerfest, den 24h um den Brelinger Berg, zum (B)rocken und dem Arlberg-Giro nicht fehlen...vielleicht möchte uns ja noch jemand begleiten ☺

Ich denke, auch in dieser Ausgabe ist für jeden etwas dabei und wünsche euch nun viel Spaß beim Lesen...

Thomas Hebecker





Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

auch zur Ausgabe 01/2016 gab es wieder tolle Rückmeldungen von euch. Vielen Dank dafür, so macht die Redaktionsarbeit gleich nochmal so viel Spaß ☺.

Beyer Andre

Habe heute auch das erste Mal die Depesche bekommen. Sehr gut gemacht und interessant zu lesen.
Zum Vorarlberg-Giro gleich mal eine Frage: wie organisiert ihr euch da? Fährt jeder auf eigene Kappe nach Österreich oder habt ihr eine Gemeinschaftsunterkunft o.ä.?

16:35

Mählmann Günter

...bis heute Abend konnte ich leider nicht warten mit dem Lesen, zu interessant war die neue Ausgabe!!!!
Ein großes Lob an die Verfasser!!!!!!!!!!

15:26

Stampe Markus

Liebt sich toll...und 48 Seiten, super. Viele interessante Sachen gelesen 🍷🍷🍷🍷👍
Echt klasse Thomas&Co. 👍

16:13

Friedrich Rene

Perfekt, die neue Depesche ist da! Endlich was vernünftiges zum Lesen heute Abend 👍

15:16

Aw: Stahlraddepesche

Von: Nico Radike

Hi Thomas,

das ist ja wieder eine HAMMER Ausgabe. *Daumen hoch* !!!

Gumboldt Niklas

Eben gelesen! Danke Thomas für die gute Arbeit und auch ein Dank an alle, die sich mit Beiträgen beteiligt haben!

15:22

Hallo, Thomas,

heute habe ich die Depesche gelesen.

Vielen lieben Dank. Du hast sehr viel Arbeit und sehr viel Feingeist investiert - und herausgekommen ist...

eine professionelle Vereinszeitung, mit einem spitzenmäßigen Layout, vielen tollen Berichten.

Das macht Lust auf mehr! Radfahren und Lesen!

Viele sportliche Grüße!

Kai-Uwe Wilhelm

Chats Czerwonka Robert

Heute

Hey Thomas, grade die neue Stahlrad Depesche gelesen!
Sehr schön 😎 auch wenn Winfried Falk in der Masters/Senioren 3 und ich ab diesem Jahr in der Master/Senioren 2 fahren 🙄 viele Grüße 🚴👍

17:08



Laatzener Frühjahrs-RTF

Unsere diesjährige Ausgabe der Laatzener Frühjahrs-RTF war eine absolut grandiose Veranstaltung!

Wir hatten Glück mit dem Wetter, denn trotz schauriger Vorhersagen blieb es trocken und sogar die Sonne schien. Da fiel der Wind gar nicht mehr so ins Gewicht ☺.

Im Ergebnis durften wir uns über ca. 300 Teilnehmer freuen, die eine tolle RTF fahren konnten.

Und bei welcher RTF in Niedersachsen kann man behaupten, dass der Bürgermeister den Start freigibt und das Feld hinter einem Polizeiwagen auf die Strecke geführt wird?

Auch die erstmalig im Rahmen der RTF veranstaltete Kindertour kam super gut an.

Ein riesengroßes Dankeschön an Daniel für die gesamte Organisation und das "drum herum"...es hat wirklich an nichts gefehlt.



Ein weiteres großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, denn ohne euch wäre so eine Veranstaltung beim besten Willen nicht auf die Beine zu stellen!!!

Eine große Freude war es auch, dass wir uns bei unserem „Fan“ Ingrid Duve für den im Vorfeld gespendeten Betrag mit einem kleinen Blumengruß bedanken durften.

Thomas Hebecker



Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne & Arne



Thomas, Ingrid & Arne



Laatzener Frühjahrs-RTF

Und welche Vorbereitungen notwendig waren, verdeutlichen ein paar Fakten und Fotos.

Wir haben im Vorfeld u.a.:

- mit über 160 Schildern die drei Strecken markiert,
- 14 Kuchen gebacken,
- 64 kg Bananen eingekauft (neben Würstchen, Brötchen, Keksen, Kaffee, Nutella, Waffeln, Wurst, Käse...),
- das gesamte Equipment zum Schulzentrum gebracht



und bei alledem immer gelächelt...☺





Laatzener Frühjahrs-RTF

Hier ein paar Fotos vom frühen Morgen...die Ruhe vor dem „Sturm“...☺





Laatzener Frühjahrs-RTF

Und dann ging es rund...





Laatzener Frühjahrs-RTF - Kindertour

Neben dem schon bekannten Procedere unserer RTF wagten wir in diesem Jahr auch etwas Neues...eine geführte Kindertour.

Nach der gemeinsamen Startaufstellung mit den „Großen“ und dem Startschuss durch unseren Bürgermeister Jürgen Köhne ging es auch für die „Kleinen“ auf eine knapp 14 km lange Runde, welche von Arne, André, Eric, Uli, Friedrich, Thomas und einigen Eltern begleitet wurde.



Das sportliche Radfahren stand bei dieser Kindertour im Vordergrund und die „Aufpasser“ hatten alle Hände voll zu tun, den Eifer und das Temperament der Kinder ein wenig zu zügeln. Gefahren wurde in der Gruppe. Es gab keine Zeitnahme und keine Platzierungen. Es ging einzig und allein um den Spaß am gemeinsamen Radfahren in einer großen Gruppe. Und den hatten die Kinder reichlich. Und selbst der RTF/CTF-Koordinator des Radsportverbandes Niedersachsen schaute vorbei und gratulierte den Kindern...

Alle teilnehmenden Kinder bekamen im Anschluss eine Teilnehmerurkunde und tolle Preise aus der Tombola. Und nicht vergessen: Wir sehen uns zum „Kindertraining“ an jedem Donnerstag. Infos unter www.stahlradlaatzen.de.

Thomas Hebecker



Laatzener Frühjahrs-RTF - Kindertour

Hier seht ihr ein paar Impressionen dieser tollen Runde, der anschließenden Urkundenüberreichung und Stärkung...





Laatzener Frühjahrs-RTF – Feedbacks & Medienecho

Wir haben uns unglaublich über die Wahrnehmung unserer Frühjahrs-RTF in der lokalen Presse gefreut. Sowohl die HAZ, als auch die Leine Nachrichten, die Laatzener Woche und die NP berichteten mit tollen Bildern über unsere Veranstaltung.

Darüber hinaus haben wir auch ganz tolle Feedbacks von Teilnehmern erhalten, die zeigen, dass es eine rundherum gelungene RTF war...



Frank Pokrandt

16. April um 18:09 · 🌐

Vielen lieben Dank an Die Stahlradler. Perfekt organisierte RTF, trockenes Wetter und viele zufriedene Gesichter.



Sonja Bird

17. April um 07:41 · Hanover · 🌐

Das war meine erste RTF in meinem Leben und die zweite Fahrt draußen mit meinem Rennrad. Es war eine wunderschöne Strecke und eine ganz tolle Organisation. Herzlichen Dank!

Einzig der Wind war etwas heftig - aber dafür könnt ihr ja nix 😊

Ein nettes, fröhliches Team und viele tolle Mitfahrer.

Nach 77 Kilometern sage ich stolz: Danke!

Komme gerne wieder zu euch!



Ingrid Duve Es war ein super-schöner Tag 👍

Gefällt mir nicht mehr · Antworten · 👍 1 · 16. April um 19:51



Stephanie Stäber

16. April um 18:23 · 🌐

So das war wieder eine Spitzen rtf Tour . Hat Riesen Spaß gemacht trotz übelstem Gegenwind (aber der soll ja den Charakter formen) 😊😊

Danke an den Stahlrad Laatzten Verein und alle Mitwirkenden für diesen tollen Tag mit einer tollen Tourplanung 👍👍👍👍



Detlef Lilje

17. April um 09:09 · 🌐

Sehr schöne RTF, tolle Strecke und lecker Verpflegung an den Kontrollen. Großes Lob 😊



Laatzener Frühjahrs-RTF - was bleibt?

Und das erfreuliche nach der Kindertour...es gibt Kinder, die regelmäßig bei und mit uns trainieren möchten. Aus diesem Grund gibt es nun immer Donnerstags um 17:30 Uhr das Kindertraining der Stahlradler ab dem Rathaus in Laatzener.

Und so sieht das dann aus...





Laatzener Frühjahrs-RTF - und etwas Gutes wurde auch noch getan...

Im Rahmen unserer RTF wurden - wie jedes Jahr - auch wieder Spendengelder gesammelt, um tolle Projekte oder Einrichtungen zu unterstützen.

In diesem Jahr sammelten wir für den Verein FRÜHerLEBEN Förderverein für Frühgeborene Kinder Hannover e.V.

Wir haben insgesamt eine Spende von 50 EUR an den FRÜHerLEBEN übergeben können. Auch wenn dies nur ein kleiner Beitrag ist, so ist es doch eine Unterstützung für eine tolle Sache.

Doch wofür steht dieser Verein überhaupt?

Jedes zehnte Kind in Deutschland wird zu früh geboren und kann in die ersten Wochen und Monate nicht im Kreise der Familie erleben, sondern muss auf der Intensivstation betreut werden. Früher Leben stellt eine große Herausforderung für das Neugeborene, Eltern und Familie dar und ist begleitet von großer Sorge, wie es nach der Entlastung weiter gehen wird.

Der Förderverein für frühgeborene Kinder Hannover e.V. möchte auf die besonderen Umstände dieser Kinder hinweisen und informieren. Zuerst wollen wir ganz praktisch helfen, den Aufenthalt aus der Intensivstation bestmöglich zu erleichtern und so geborgen wie möglich zu gestalten.

Langfristig wollen wir die Zukunft frühgeborener Kinder durch Unterstützung von Forschungsprojekten verbessern.

Mehr Informationen gibt es unter www.frueherleben.de

Das Foto zeigt unseren RTF-Koordinator Daniel bei der Spendenübergabe.

Thomas Hebecker





BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

René Friedrich

Lohweg 46 E
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de
Internet: www.brennholz-friedrich.de



- ✓ **Kaminholz**
- ✓ **Holzpellets**
- ✓ **Holzbriketts**
- ✓ **Holzhackschnitzel**



Einladung zum Sommerfest der Stahlradler

Wir veranstalten ein Stahlrad Laatzten Sommerfest!!!

Zu einem Sommerfest gehören eine tolle Location, Grillen, Getränke, Spaß und gute Laune - und natürlich Gäste, die gute Laune mitbringen und mit uns feiern und Spaß haben möchten.

Also seid dabei!!! Wir freuen uns auf euch!!!

Am **09.07.2016 ab 16:00 Uhr** seid ihr herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam im Segelclub am Giftener See einen schönen Abend zu verbringen und in diesem Rahmen auch die diesjährigen „runden Geburtstage“ zu feiern...

Es sind alle Stahlradlerinnen und Stahlradler, deren Angehörige und alle feierlustigen Besucher herzlich willkommen!!!

Für unsere Planungen gebt uns bitte kurzfristig (bis zum 06.07.2016) unter:

presse@stahlradlaatzten.de

Bescheid, ob und mit wie viel Personen ihr teilnehmen möchtet.

Für Speisen und Getränke werden wir einen Unkostenbeitrag i.H.v. 10,00 EUR pro Person vor Ort einsammeln.





Neues vom Radball

New Generation

Das zweite Quartal des Jahres stand vorrangig im Zeichen der Jugendarbeit. Hoch motiviert zeigen sich im Training



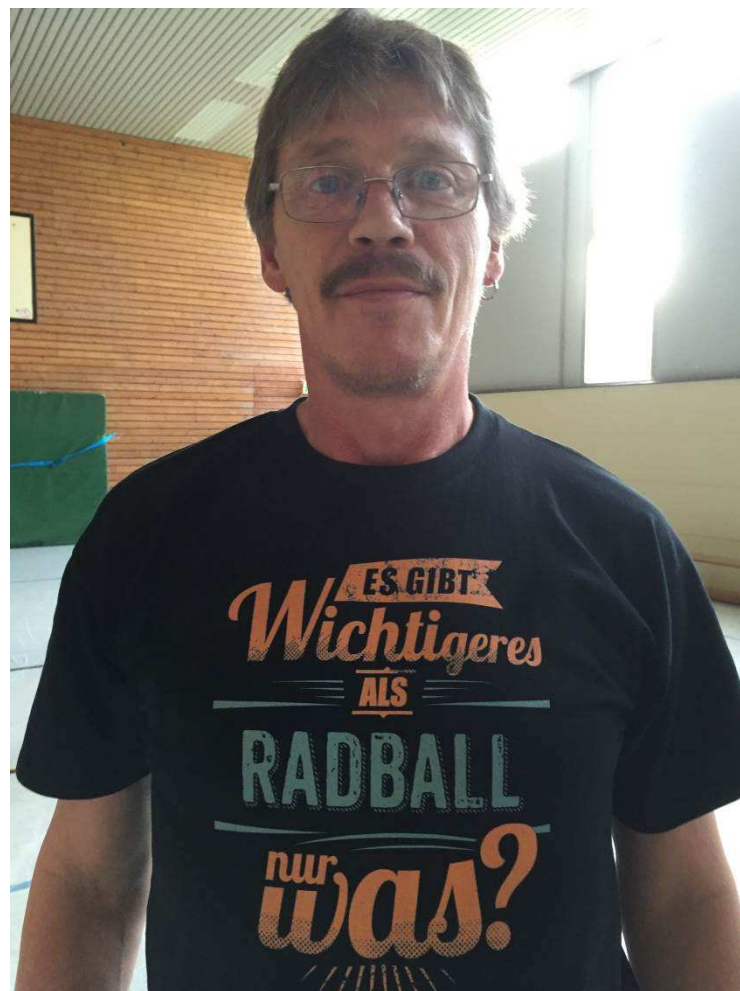
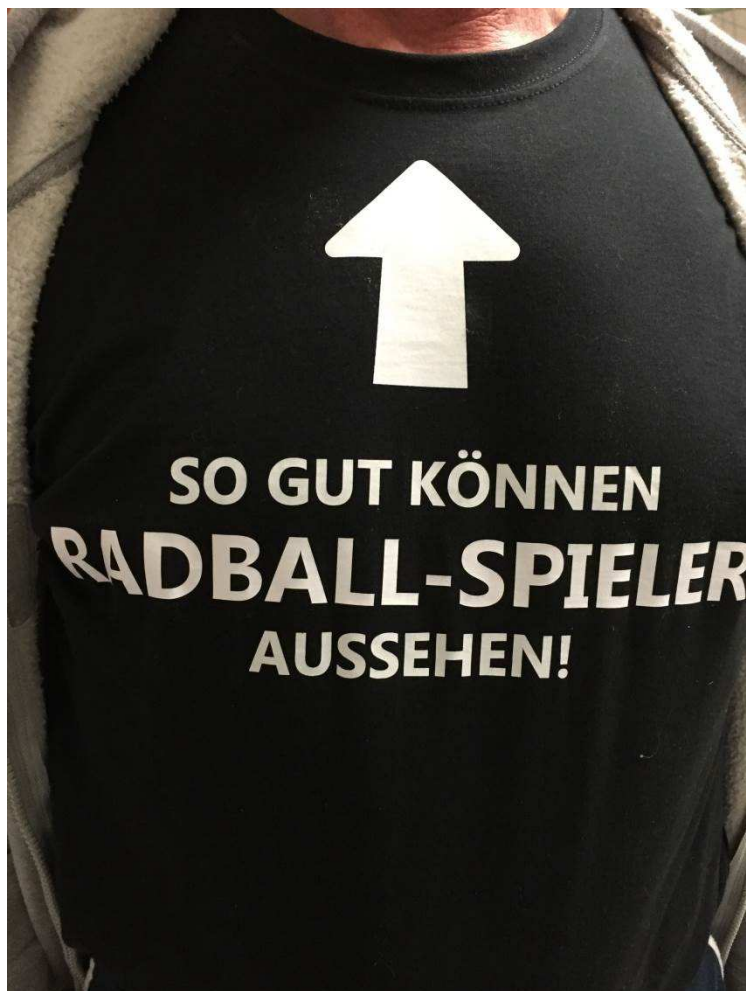
Julian Philipp, Tom Radike, Adriano Werner, Michelle Freyer, Dennis Freyer mit Trainer Joachim Hünemörder (von links nach rechts).

Alles vor den Sommerferien Erlernte wird ab August weiter gefestigt. Wir sind gespannt auf die Zukunft.

Joachim Hünemörder



Neues vom Radball





Massenandrang beim Training...

Ich hatte es selbst nicht für möglich gehalten, aber schaut euch das an...so sieht es mittlerweile bei unseren Trainings Dienstags und Donnerstags aus...jede Menge Fahrer und immer viel Spaß...☺



Und auch Montags Abends im Vereinsheim geht es mittlerweile auch wieder hoch her...also schaut vorbei und macht mit!



Special-Olympics in Hannover vom 06.06. - 10.06.2016

und unser Verein war durch Arne und Friedrich an allen Tagen vertreten.

Arne und Friedrich hatten sich im Vorfeld als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt und wurden auch dementsprechend eingeteilt.

Nach einer Einweisung am Montag ging es dann ab Dienstag in die Vollen. Außer unseren beiden Aufrechten war noch TKJ-Sarstedt mit 7 Helfern bei den Radsportwettbewerben anwesend.

Die jahrelange Erfahrung als WA-Vorsitzender von Friedrich kam dann allen zu Gute, da die vorgefundenen Gegebenheiten doch einiges an Geschick, Disziplin und Standfestigkeit erforderten. Die TKJ-ler kümmerten sich überwiegend um den Start (das war schon eine nicht leichte Aufgabe). Arne und Friedrich kümmerten sich um die Zeitnahme, Rundenprotokolle, Ergebnis und um die nötige Disziplin um korrekte Ergebnisse abzuliefern.

Die Arbeit mit geistig Behinderten war für uns alle eine total neue Erfahrung und die Masse an verschiedenen Disziplinen und Startergruppen hat uns ganz schön gefordert und wir waren abends alle platt von den langen Tagen mit wenigen Unterbrechungen oder Pausen.

Ich glaube, dass ich (auch im Namen unserer Gruppe) sagen kann, dass wir uns alle froh und glücklich schätzen können unseren Sport ohne Behinderung ausüben zu können.

Ja, es war nicht einfach. Aber wir haben alle etwas an den 5 Tagen mitgenommen und hatten trotzdem zwischendurch auch Spaß an unserer Arbeit.

Alle 160 Athleten waren ebenso mit Feuereifer und Ehrgeiz bei der Sache.

Erfreulich für uns: "Es gab keine Reklamationen an unserer Arbeit oder den Ergebnissen (und das waren nicht wenige)!,

Friedrich Schleenbecker





Hóla Muchachos - René im Urlaub

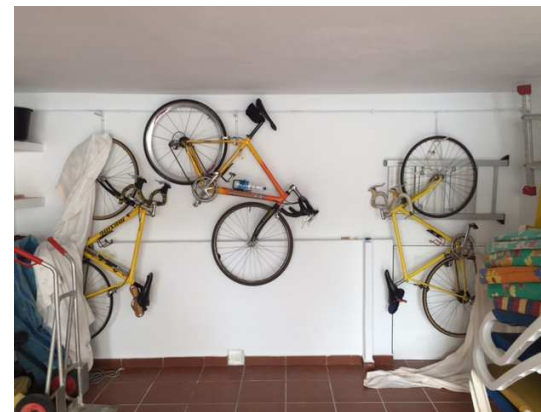
Im April ging es mit meiner Frau zu einer Urlaubswoche nach Malaga in Südsanien.

Meine Mutter kommt aus der Ecke und hat ein Ferienappartement, wo ich natürlich ein Rennrad für eine spontane Anreise deponiert habe.

So hatten wir eine ruhige und sonnige Woche. Ich fuhr 3 Ausfahrten in die umliegenden Dörfer die teilweise auf bergige aber ruhige Landstraßen in das Hinterland führten.

Im Gesamten waren es 240km und 5300 HM. Steigungen von bis zu 21% waren keine Seltenheit!

Damit die Frau auch ein wenig Bewegung hat, sind wir einen Tag rund 16km nach Mijas auf 1.050m Höhe gewandert, der Ausblick war ein Traum und die Banane in absoluter Stille ein kleiner Glücksmoment.



Die Woche war natürlich wieder mal zu schnell um und weckt Freude auf den nächsten Besuch.

Viele Grüße - René



mit Feuer und Flamme

Kaminzentrum

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35 Tel. 0511 / 83 90 10

30519 Hannover Fax 0511 / 83 70 21

www.kaminzentrum.de

info@kaminzentrum.de

Kaminöfen • Kaminanlagen

Thomas Friedrich

Geschäftsführer





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Harald (Howie) Redeker

Geboren am 19.09.1968 in Jastorf im Kreis Uelzen, mit 3 Jahren nach Hannover gezogen. Aufgrund mangelndem Interesse an der Schule mit 15 in den Friseurberuf eingestiegen. Nach 7 Jahren auf zu neuen Ufern und bei der Zeitarbeit gelandet; von der Feuerverzinkerei über Lagerist, Elektromonteur bis zur Datenerfassung und Schulungsplanung war in einem Jahr sehr viel dabei. aber nix was man gelernt hat. Also back to the Roots im Jahre 1992. Und heute? Selbstständiger Friseur in Sarstedt (R-style hairconcept).

Der Radsport hatte mich schon immer fasziniert. Jalabert und Hinault waren Idole. Ich habe mir angeschaut wie ein Miguel Indurain 5 mal die Tour gewann und ich wollte auch immer so cool die Berge hochfahren wie die Profis.

Nach etlichen Radkäufen der unteren Preisklasse - mehr ist als Friseur nicht drin - sah ich 1996 bei einem Händler ein KHS Aero Comp. Nach 18 Jahren hatte ich meine Bestimmung gefunden. Auf Raten abgestottert war es 1997 meins. Bis 1999 dauerte meine erste Rennrad Phase...neben dem Beruf ging mir die Luft (und die Lust) aus zum Radeln. Es folgten 6 Jahre ohne Sport und als mir beim zu Bett gehen die Luft knapp wurde, weil ich 3 Treppen hoch gelaufen war, reifte der Gedanke an sportliche Aktivität.

Ein Kunde erzählte mir, dass sich ein paar Rennradler Mittwochs in Sarstedt treffen. Schon in der Nächsten Saison bastelte ich mein KHS auf etwas moderner um und fuhr von dort an Rennrad und am 01.05.2012 meine erste RTF - den "Roten Fuchs" in Giesen.

Ich trat 2012 dem TKJ Radsport bei und fuhr fast jeden Sonntag und Mittwoch. Es folgten immer mehr RTFs und auch die Velo Challenge bin ich schon 3 mal gefahren und ich konnte mich stetig verbessern.

Was mir fehlte waren Gleichgesinnte im Verein. Pures Genussradeln ist nicht mein Sport. Ich will Leistung und ich will sie und mich messen.

Bei den RTFs lernte ich immer wieder neue Leute kennen - natürlich auch Stahlradler aus Laatzten. Sie waren stets hilfsbereit und darauf bedacht mich in ihren Verein zu "lotsen,,. Nachdem sich der Verein TKJ Radsport fast ausschließlich dem Radwandern widmet und die Neider immer mehr Wurden, entschloss ich mich für den Stahlradverein und trat trotz großer Bedenken wegen der Trikotfarben (Black Only) dem Stahlrad Laatzten bei.

Und nun bin ich happy mit euch unterwegs zu sein ☺

Viele Grüße - Howie





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Markus Stampe

Ich heiße Markus Stampe, bin 47 Jahre alt...jung ☺

Tätigkeit: Bei Continental, im Forschungs- und Entwicklungslabor

Geboren in Stadthagen, aufgewachsen in Hannover-Kleefeld und seit ca. 20 Jahren jetzt wohnhaft in Langenhagen.

Auf dem Rad sitze ich seit über 30 Jahren mal mehr, mal weniger. Sonstige Hobbys: Laufen, meist über die Winterzeit, Teppichbodenbahnung (Modellbahn H0) auch eher in der Winterzeit, Skilanglauf im Harz, wenn es möglich ist. Gelegentlich mal zum Snooker.

Direkt zum Rennrad fahren bin ich über 2 Bekannte gekommen, in den '80 Jahren. Sie haben mir ein Rennrad aus ihren Ersatzteilen zusammen gestrickt. Die erste Fahrt ging gleich über den Kronsberg nach Müllingen und zurück nach Kleefeld. Die Kilometerzahl weiß ich nicht mehr, aber ich war total platt. Daran kann ich mich noch gut entsinnen.

Vor einigen Jahren hatte ich eine OP am Knie, was mich aber nur kurz vom Sport abgehalten hat ☺. Letztes Jahr bin ich mehr Kilometer gelaufen als Rad gefahren. Das soll jetzt wieder anders werden, so der Plan.

Aufmerksam bin ich durch Katy & Michael Baehr geworden. Sie waren letztes Jahr so nett, mich eine ganze RTF zu "ziehen,,", anschl. haben wir uns noch sehr nett unterhalten. Thomas Hebecker, den ich über Facebook kennen gelernt habe und beim "Jogginghosen-Lauf" am Stadion getroffen habe, hat es dann vollendet, das ich bei euch bin.

Ja, dann hoffe ich auf viele, schöne Kilometer mit euch. Getreu dem Motto:

"Das Leben ist wie Radfahren. Du fällst nicht, solange du in die Pedale trittst."
(Claude Pepper, US-amerikanischer Jurist und Politiker, 1900 – 1989)

Gruß Markus





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Frank Hiller

Das bin ich: Frank Hiller, 36 Jahre, Beruf: Diplomingenieur, Wohnort: Hannover-Bemerode, Radsport seit etwa 15 Jahren aktiv auf dem Rennrad und dem 29er.

Sport frei, Freunde des Radsports in Laatzten und drum rum!

Anfangen hat eigentlich zum Ende des Zivildienstes. Ich war am Ende meiner Lust in der damaligen Blasmusikkapelle und am Ende meiner Nerven in der Rockband. So wurde die Gibson Gitarre und die Trompetensammlung verkauft und ein schickes schnelles Crossrad Marke STEIN angeschafft.

Der damalige Nachbar meiner Eltern war ein alter Rennrad-Hase und ich durfte sonntags mit ihm mitfahren – nicht immer nett und toll, denn im Erzgebirge gibt es anders als hier Berge.

Im Studium fuhr ich dann mit Kommilitonen und ein paar Rennen so zum Spaß. Nicht Großes, denn es ging mir immer nur um das Dabeisein, nie um das Siegen.

So richtig in meinem Verein war ich nie. Ich war immer nur dabei und habe so viele interessante Sportler kennenlernen dürfen. Nach einigen beruflichen Etappen in NRW und Bayern bin ich vor 3 Jahren in Hannover gelandet und habe seit dem etwa 20.000 km in der Region abgerissen.

Durch meinen Kollegen Arne Schiereck bin ich dann 2014 und 2015 beim 24h-Brelinger Berg dabei gewesen und konnte dann 2015 die Stahlradler kennenlernen. Ich war sehr positiv überrascht von der offenen und positiven Stimmung – kannte ich es doch bisher andere Radsportvereine mit Leistungsdruck und arroganten Semi-Profis.

Nach nun fast einem $\frac{3}{4}$ Jahr äußerst angenehmen Kontakts zu und mit Thomas Hebecker und der neuerlichen Ausfahrt am 13. März habe ich beschlossen meine Freude am Radsport im Stahlrad-Verein zu multiplizieren.

Eine Rennlizenz interessiert mich bisher nicht, ich möchte einfach nur fahren, fahren, fahren und fahren – Spaß haben und immer mal wieder dabei sein. So freue ich mich, wenn ich neue Strecken und andere Freizeitsportler kennenlerne und über das Jahr meine Leistung und gute Laune verbessere.

Viele Grüße - Frank





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – André Beyer

Ich bin André Beyer, 35 aus Schulenburg bei Pattensen und verheiratet, eine Tochter.

Zum Radsport bin ich 2005/ 2006 quasi über meine Frau gekommen. Sie hatte einen Studienkollegen, der dem Radsport verfallen war. Sein Virus übertrug sich ziemlich schnell auf mich, so dass das alte Stahlrad Anfang 2007 gegen eine Carbon-Feile getauscht wurde. Wir hatten zwischenzeitlich ein eigenes, vierköpfiges Jedermann-Team gegründet, inklusive Sponsor und eigener Kleidung.

Seitdem nahm ich regelmäßig an Jedermannrennen, RTF und Marathonveranstaltungen teil.

Man wird älter, die wilde Zeit geht vorbei und das Arbeitsleben beginnt, so dass die gemeinsame Zeit im Jedermann-Team immer geringer wurde. Zudem kam eine räumliche Distanz hinzu, ich: südliche Region, sonstiges Team: Norden. Also habe ich mich umgesehen und bin in der südlichen Region auf - genau - Stahlrad Laatzten gestoßen.

Bei zahlreichen Veranstaltungen ist man dem einen oder anderen Mitglied über den Weg gelaufen und ich habe festgestellt, dass mir das grün-gelbe Trikot sehr gut gefallen könnte und ihr sehr sympathische Leute seid.

Darauf folgte noch ein kurzes Gespräch mit Thomas und Arne bei der 2016er Austragung der RTF "Flughafenrunde" und schon war ich im April Stahlradler.

Seitdem durfte ich in verrückt-freundlicher Atmosphäre schon der ein oder anderen RTF mit den Vereinskollegen beiwohnen und bin wirklich stolz, Mitglied bei den Stahlradlern zu sein.

Ich freue mich auf weitere Bekanntschaften, denn immer wieder stelle ich fest, dass ich längst nicht alle - passiven wie aktiven – Stahlradler kenne...

Viele Grüße - André





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Andreas Richter

Mein Name ist Andreas Richter (Bj.1972, verheiratet, zwei Kinder), ich wohne in Hannover und bin seit dem 01.04.2016 das Mitglied Nummer 69 beim Stahlrad Laatzen.

Mit neun Jahren habe ich – auf zu heute vergleichsweise schlechtestem Material (ohne Tacho) und noch schlechteren Straßen – im heutigen Sachsen-Anhalt gelernt, mit einem Rennrad halbwegs geradeaus zu fahren und sturzfrei um die meisten Kurven zu kommen.

Ich habe mich bei Rennen auf der Straße, der Bahn und auch im Gelände herumgetrieben bis ich davon genug hatte und mich komplett vom Rennsport verabschiedet habe.

Ich widmete mich dann viele Jahre dem Langstreckenlauf, machte einige Zeit sehr wenig Sport bis ich mir vor einigen Jahren einen gebrauchten Alurenner zulegte und die Begeisterung für den Radsport wieder ausbrach.

Nach dem ich im letzten Jahr ein Trainingslager mit den Stahlradlern im Harz und diverse Ausfahrten um Hannover bestritten habe, entschloss ich mich dazu, Mitglied im Verein zu werden.

Ich halte es für wichtig, die Vereinsarbeit durch meine Mitgliedschaft zu unterstützen, zumal die ganzen schönen Dinge wie RTF's, feste Treffpunkte und Trainingszeiten, die Veranstaltung von Radrennen usw. nicht denkbar wären.

Ich habe hier Gleichgesinnte gefunden, die den Sport mit Leidenschaft betreiben, deren Leistungsgedanke sich auf nicht allzu ernst zu nehmende Ortsschildsprints und irgendwelche Berg-Challenges beschränkt, die die Freude an Ausfahrten in der Gruppe durch tolle Gegenden teilen, die sich an dem Geräusch surrender Laufräder und Freiläufe erfreuen können und die immer bereit sind, den Schnitt einem leckeren Eis oder Kaffee zu opfern.

So lange das so bleibt, werde ich sehr gern Mitglied in diesem Verein bleiben.

Viele Grüße - Andreas





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Eric Kluge

Hallo liebe Stahlradler,

mein Name ist Eric Kluge und ich bin 22 Jahre alt. Ich möchte nach meinem Abitur Lehramt studieren, habe also noch glorreiche Zeiten vor mir.

Sowohl im und mit dem Verein, als auch im Privatleben, wobei ich mir zur Zeit ehrlich gesagt nicht sicher bin, ob ich da überhaupt unterscheiden möchte, war die Aufnahme in den Verein sehr herzlich und freundschaftlich 😊

Wobei wir auch schon beim Thema wären, wie bin ich eigentlich auf den Verein aufmerksam geworden? Ich bin per Zufall bei einem Jedermann Training auf der Radrennbahn in Wülfel, auf den Stahlrad Verein aufmerksam gemacht worden.

Manch einer von Euch wird ihn kennen, den herzallerliebsten Bahnwart Jürgen Apel. Er sagte zu mir: „Junge, wenn du was erreichen willst, geh zum Stahlrad Verein Laatzten!“. Gesagt, getan!

Ich suchte über das Internet Kontakt zum Verein und kurz darauf stand ich auch schon am Rathaus in Laatzten und konnte es kaum erwarten zu fahren. Dieses Verlangen hält nach wie vor an, sei es am Dienstag oder Donnerstag zum regulären Training, oder auch zu den wochenendlichen RTF's.

Es ist einfach ein unglaublicher Spaß, mit den Vereinskollegen zu fahren.

Sofern ich dann mal nicht mit dem Verein unterwegs bin, fahre ich sehr gern mit meinen Speedskates. Neben dem Rennradsport, fahre ich auch Straßenrennen mit meinem Bahnrad. Ich weiß, es klingt komisch, ist aber so. Das ist eine neue Sportart, welche sich „Fixed gear racing“ nennt, sehr empfehlenswert!

Einfach mal einen Rundkurs ohne Bremsen oder Schaltung, mit einem Haufen von Bekloppten bewältigen. Ich hoffe, Ihr merkt die Parallele zum Verein, explizit im letzten Teil des vorherigen Satzes 😊...

Viele Grüße - Eric





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Rainer Wichmann

Vor gar nicht allzu langer Zeit wurde ich, ich glaube auf Facebook war es, auf folgenden Slogan aufmerksam:

"Fahr doch mal Rennrad mit Spaß und mit uns,,

Nun, das gefiel mir so gut, dass ich mich zum nächsten Trainingstermin auf den Weg zum Rathausplatz machte.

Hier stieß ich auf Thomas, er war an diesem Tag der einzige Stahlradler am Treffpunkt. Thomas freute sich, dass ich ihn begleiten wollte! Wir fuhren eine schöne gemeinsame „Algermissen-Runde“ mit Zwischenstopp an einem Eiscafé.

Hier machten wir uns ein wenig bekannt, Thomas erfuhr von mir dass ich 1950 geboren wurde, zwei erwachsene Söhne habe und verheiratet bin. Seit über 30 Jahren in Laatzten-Rethen lebe und im Bereich Industrieautomation tätig war. Natürlich erzählte ich ihm auch, dass ich seit vielen Jahren Laufsport bis hin zu Marathon-Wettkämpfen betreibe und gerne auch mal den einen oder anderen Triathlon mitmache. Aber leider bin ich kein guter Schwimmer und so freue ich mich, wenn es nach dem Schwimmen aufs Rennrad geht, denn dann beginnt für mich erst der Spaß am Triathlon Wettkampf!

Nun, was soll ich sagen, bei dieser einen Ausfahrt ist es nicht geblieben, es folgten weitere Trainingsausfahrten mit den Stahlradlern und auch einige gemeinsam durchgeführte Radtourenfahrten.

Schon bald merkte ich, der eingangs erwähnte Slogan stimmte, der Spaß kommt in dieser tollen Truppe wirklich nicht zu kurz!

Ja, und so fiel es den Stahlradlern nicht besonders schwer, mich zu einem Vereins-Eintritt zu bewegen.

Ich freue mich nun auf viele weitere gemeinsame Ausfahrten und RTF `en mit Euch - bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt.

Viele Grüße - Rainer





Glas- & Gebäudereinigung
Aufarbeitung von Marmor
Terrazzo & Kunststein
Teppichreinigung

Alte Rathausstraße 30 - 30880 Laatzen
Telefon: (0511) 86 84 40 - Fax: (0511) 86 23 80
Inhaber: Björn Abels
www.gebaeude-service-team.de / www.steinglanz.de



QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUDEDIENSTE®



Regenfeste Stahlradler präsentieren den Radsport beim Autofreien Sonntag

Nach zwei Jahren war es wieder einmal soweit: Die Stadt Hannover veranstaltete am 29. Mai den nun mehr 8. Autofreien Sonntag. Für uns ein willkommener Termin, Werbung für den Radsport zu machen und unseren Verein mit einem Stand auf der Fahrradmeile der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Wetterbedingungen am Morgen machten zunächst wenig Lust auf sportliche Betätigung im Freien. Nachdem Arne und ich noch im Trockenen alle nötigen Utensilien, darunter die Radballräder, zum zugewiesenen Standort am Friederikenplatz nach Hannover gefahren hatten, öffneten sich pünktlich zum Aufbau des Standes alle Himmelschleusen. Bekanntermaßen sind Stahlradler keine Schönwettersportler und so bauten Arne, Niklas und der mittlerweile dazu gestoßene Günter bei teils heftigem Regen den Stand auf, der zugleich mit den neuen, strahlend grün-gelben Beachflags des Vereins bestückt wurde.



Der Wettergott hatte zum Glück bald ein Einsehen, sodass zum Start um 11 Uhr der Regen nachließ und auch alsbald aufhörte.

Die eingetroffene junge Radball-Garde unter Aufsicht von Koordinator Hallensport Joachim ließ sich nicht lange bitten und zeigte auch auf rutschigem Untergrund die Beherrschung der Sportgeräte.

Ein großes Lob hierbei an Joachims Truppe, die den ganzen Tag aktiv auf Besucherinnen und Besucher zuing, um Radballrad, Schusstechniken oder Bremsen den Interessenten näher zu bringen.





Autofreier Sonntag

Nach und nach trafen immer mehr Stahlradler am Stand ein, darunter auch Friedrich, Thomas und Nico, die sich per Sternfahrt von Laatzten aus auf den Weg gemacht haben. Bei dem grauen Wetter zeigte sich zudem, dass unsere neue Vereinskleidung (Stichwort Trainingsanzug) auch auf mehrere Hundert Meter Entfernung erkennbar ist.

Bevor sich die Veranstaltung dem Ende näherte, durfte Thomas mit zwei Radball-Kindern unseren Verein auf der Fahrrad-Bühne präsentieren, um im Gespräch mit der Moderatorin die Vorzüge des Radsports zu erläutern und gleichzeitig Werbung für das im nächsten Jahr anstehende Bundes-Radsport-Treffen in der Landeshauptstadt zu machen. Eine bessere Chance zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation des Vereins kannst du kaum bekommen – und wir haben sie genutzt!

Sehen wir über die durch das Nichterscheinen einiger Akteure neben uns bedingte semi-optimale Lage des Standes am Rande des Geschehens mal hinweg, war der Autofreie Sonntag für Stahlrad Laatzten eine gelungene Veranstaltung bei der sich am Ende sogar die Sonne zeigte – in Gelb versteht sich, Vereinsfarbe eben.



Niklas Gumboldt





Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Immer "oben auf" ...

Die Spezialisten für Ihr Dach

Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um Ihr Dach.
Sprechen Sie uns an!



Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Ein Sporttag bei den Stahlradlern

Es gibt Tage, da kann man sich gar nicht entscheiden, bei welchem sportliche Event man starten soll.

Ein solcher Tag war am 10.04.2016...was stand alles auf dem Plan?

Einerseits das Sonntagstraining um 10:00 Uhr ab dem Rathaus in Laatzen, dann die RTF „Vom Fössefeld durchs Leinetal“ und als Highlight der Hannover Marathon.

Ja, der Marathon hat nichts mit Radsport zu tun...aber viele von uns laufen regelmäßig und so standen Markus, Daniel und Molla dort am Start.

Daniel und Markus absolvierten jeweils einen Halbmarathon...



also über 21 km...wohlgemerkt ohne Rad...und sahen beide hinterher noch richtig fit aus...



Ein Sporttag bei den Stahlradlern

...während Molla – wie kann es auch anders sein - die vollen 42,195 km lief und sich somit nun völlig zu Recht „Marathonisti“ nennen darf.



Jungs, ihr seid super und habt unseren allergrößten Respekt vor euren Leistungen und wir sind unglaublich stolz auf euch!

Die RTF-Fahrer standen übrigens nach ihrer Tour am Straßenrand und feuerten unsere Läufer lautstark an. Dafür nahmen Molla und Daniel gern einen kleinen Bogen in Kauf und freuten sich sichtlich über die Unterstützung...

Thomas Hebecker



Bericht unserer „Außenstelle Hamburg“

Und was macht eigentlich Michael aus Hamburg? Lang nichts gehört?

Vor kurzem erreichte uns ein Gruß von ihm...er schrieb:

Moin aus Hamburg!

Von unterwegs eine kurze Nachricht, dass bei Traumwetter die Hamburger Außenstelle des Stahlrad Laatzten mit dem Training begonnen hat - spät, ich weiß...

Das saubere Ritzel zeugt davon, dass nach dem Umbau im Winter das Rad nicht bewegt wurde.

Anbei ein paar Beweise, dass einige Hanseaten die grün/gelbe Farbkombination des Stahlrad Laatzten auch für sich entdeckt haben:

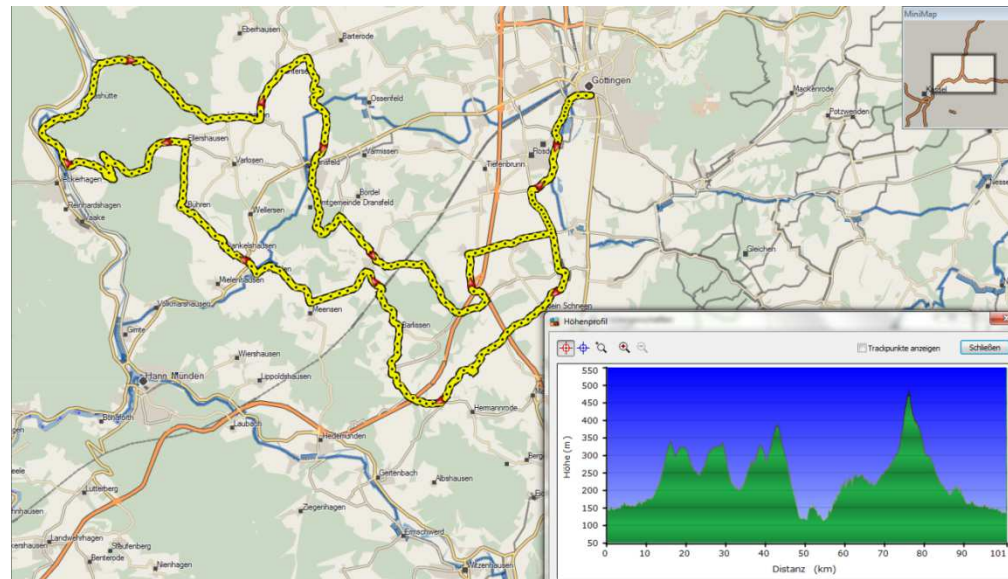


Mit (rad-)sportlichen Grüßen
Michael



André, Nico und Kai-Peter bei der Tour d'Énergie in Göttingen

Diesen Frühjahrs-Klassiker in Niedersachsen muss man einmal miterlebt haben..





So entschlossen sich Kai-Uwe und Nico im Februar zu einer Anmeldung beim 100 km Jedermann-Rennen.

Die 3700 Startplätze waren schnell ausgebucht, auch André hatte sich schon einen Startplatz gesichert.

Nun aber in der Reihenfolge:

Die Vorfreude auf und der Respekt vor diesem Event waren groß, da einige Höhenmeter zu überwinden sind. Für die Vorbereitungen war nicht viel Zeit und der Winter war deutlich länger als sonst.

Am Sonntag, den 24.04.16 starteten wir um 06:30 Uhr aus Hannover. Auf der Fahrt nach Göttingen, konnten wir Schnee (!!!) sehen. Die Temperaturen waren dementsprechend frisch und auf dem Parkplatz in Göttingen standen auch leicht Schneebedeckte Fahrzeuge. „Das kann ja heiter werden“. In der Sportarena angekommen, holten wir unsere Startunterlagen unkompliziert ab.

Dann gab es noch das lecker Frühstück (Brötchen, Rührei, Müsli, Bananen, Kaffee, Tee); alles was das Herz begehrt.



Wir nutzen entspannt diese Zeit um den Sonntag entsprechend anzugehen. Unsere unauffälligen Trikots brachten uns dann mit André zusammen. Er berichtete von seinen geplanten Start aus Block B und was streckentechnisch auf uns zukommt. Da wir aus Block H das Feld von hinten aufräumen wollten und uns keine Zeitvorgaben gemacht hatten, konnten wir die Tour mit der Menge einfach genießen.



Der Start erfolgte pünktlich um 10:50 Uhr. Zuerst 2 km zum Einrollen durch Göttingen und dann ging es los...

Das Tempo bei den Jedermannveranstaltungen ist gleich ganz sportlich. Nicht zu vergleichen mit den RTF's. Hier kämpft jeder für sich und Gruppenarbeit gibt es nicht.

Der erste Anstieg kam nach 12 km und dann ging es wellig weiter bis km 43. Es folgten immer wieder schöne kurze Auf- und Abfahrten bei typischen Aprilwetter. Wir hatten Hagel, Sonne und ordentlich Wind. Die große Herausforderung sollte der Hohe Hagen werden. Dieser lag bei km 75. Es gab auch eine spezielle Bergwertung auf diesen Abschnitt, welche wir leider nicht gewonnen haben – das war uns aber auch nicht wichtig. Der Abschnitt war etwas anspruchsvoller, was vermutlich an den bereits zurückgelegten Kilometern lag, aber dennoch problemlos überwindbar. Zum Schluss gab es eine rasante Abfahrt bis nach Göttingen.



Alle drei sind glücklich und zufrieden von der Tour zurück gekommen. Jeder hat sein persönliches Ziel erreicht. Der Name der Veranstaltung „Tour d'Énergie“ ist Programm, da gerade im Frühjahr die Form wieder reifen muss. Aber wo ein Wille ist, schaffen wir Stahlradler es!

Nico, André & Kai-Peter



Ein großzügige Spende für die Stahlradler aus Laatzten

Es ist ja schon zu einer schönen Tradition geworden, dass "Fritz Willig & Freunde" helfen, wo ein wenig Hilfe notwendig ist und gut ankommt.

Einmal im Jahr würdigt der Freundeskreis Fritz Willig im Müllinger Tivoli im Rahmen eines fantastischen Essens besonderes Engagement oder besondere ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen einer Spendengala.

So war es auch in diesem Jahr. Am 27.05.2016 war es soweit. Alle warteten gespannt, wer denn in diesem Jahr unterstützt werden würde...Wir Stahlradler aus Laatzten wurde mit einer großartigen Spende bedacht, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Meistens stehen nur bekannte Namen im Blickpunkt der Öffentlichkeit, umso schöner finde ich, wenn unser Engagement wahrgenommen und darüber hinaus auch noch so großzügig unterstützt wird.

*Bietet sich Gelegenheit
endlich seine Dankbarkeit
nett in Worte mal zu fassen
sollte man´s nicht unterlassen!*

In diesem Sinne: Vielen, vielen Dank für die fantastische Unterstützung an Fritz Willig & Freunde!



Thomas Hebecker





Adler-Apotheke Rethen

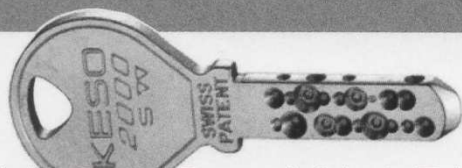
*Die Apotheke
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzen-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

Doghmane



24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzen
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Fahr doch mal Rennrad – mit Spaß und mit uns

Du hast Spaß am Rennradfahren und möchtest nicht immer nur allein unterwegs sein? Wir treffen uns regelmäßig und spenden auch gern Windschatten.

Interesse? Die Termine und Treffpunkte findest du unter:

www.stahlradlaatzen.de





Rückblick auf die bisherige RTF-Saison

Das erste halbe Jahr 2016 ist nun fast vorbei und somit eine gute Gelegenheit, die bisherige RTF-Saison Revue passieren zu lassen.

Es startete in diesem Jahr durch das tolle Angebot der CTF's schon deutlich früher, als in den Jahren zuvor. Hiervon konntet ihr ja in der letzten Ausgabe der Depesche schon lesen.

Der eigentliche Startschuss fiel dann schon traditionell bei der RTF „Flughafenrunde“ in Langenhagen am 20.03...so wirklich Frühlingshaft wurde es dann aber erst im April bei der RTF „Steinhuder Meer“ des HRC, bei der unserer Truppe sogar mit einem grün/gelben Zaun an der ersten Verpflegung gehuldigt wurde...☺



Als nächstes stand dann „Vom Fössefeld durchs Leinetal“ der Concorden auf dem Plan. Und trotz des zeitgleich stattfindenden Hannover-Marathons (mit Stahlradbeteiligung) waren wir auch bei dieser RTF wieder zahlenmäßig stark vertreten und konnten das tolle Wetter wahrlich genießen.



Rückblick auf die bisherige RTF-Saison

Und manch einer hat nach einer RTF noch soviel Energie, dass...ach, seht selbst...☺...während andere lieber die Füße hochlegen...



Und wie sich mittlerweile die Bilder gleichen...egal auf welcher RTF man mal in das Feld hinein fotografiert, es ist mindestens ein Stahlradler vorn...und so kommen dann Kommentare wie der nebenstehende heraus...



www.radblog.de

Es wurde kälter und jeder zog sich über den Kopf was er dabei hatte.

Anfänglich wurde das Tempo vorne von 2 Fahrern von „Stahlrad Laatzten“ bestimmt, ich hab mich mit Moni auch kurz vorne im Wind versucht, aber nene, datt Tempo war zu hoch. Irgendwann schaue ich mal auf den Tacho und staune nicht schlecht, 60 Kilometer unter 2 Stunden und das mit den kleinen Bergen zwischendrin.

Kleine, aber doch gemeine Anstiege



Rückblick auf die bisherige RTF-Saison

Nach unserer Laatzener Frühjahrs-RTF standen dann die Veranstaltungen in Burgdorf, Celle und der „Rote Fuchs“ auf dem Programm...und schaut euch mal dieses Gruppenfoto vom Start in Giesen an...fantastisch oder???



Und das sind noch lange nicht alle RTF'ler unseres Vereins...momentan haben 28 Aktive eine Wertungskarte und sind auch regelmäßig bei den Veranstaltungen in der Region unterwegs.

Stichwort Giesen...warum ist eigentlich die RTF „Roter Fuchs“ so eine Kultveranstaltung?
Schöne Strecke...ja, viele Leute...klar, aber das wichtigste: schaut mal, wie wir dort verpflegt wurden...☺





Rückblick auf die bisherige RTF-Saison

Harald, Frank und Molla führen dann zum Punkte sammeln sogar nach Bremen und Tags darauf zusammen mit Rene, Arne, Katy, Michael und Ronald nach Bad Salzdetfurth.

Und Günter? Der absolvierte die Strecke nach Bad Salzdetfurth sogar als Sternfahrt!

Auch im Harz und sogar in Bielefeld waren wir fleißig auf „Punktejagd“ und haben neben vielen schönen Eindrücken, Aus- und Anblicken, auch noch ganz ordentlich Höhenmeter gesammelt...

Unser Aktionsradius vergrößert sich also genau so stetig wie das Team der RTF´ler und wer denkt, dadurch wird es ruhig in Laatzten, der hat sich getäuscht.

Denn wer nicht bei einer der vielen RTF´s am Start steht, ist fleißig in heimischen Gefilden unterwegs...über die Burg oder den Bierweg...

Und der Vereinsinterne Wettbewerb um die meisten RTF-Punkte läuft auch auf Hochtouren. Wenn mal keine Veranstaltung ansteht, werden nahezu wöchentlich die permanenten RTF´s der Region „abgeklappert“ ...und diese Punkte sogar in einer eigenen WhatsApp-Gruppe aufaddiert ☺.

So sind wir mal gespannt, wie viele Punkte und Kilometer insgesamt in diesem Jahr zusammen kommen. Voraussetzung ist natürlich das Abgeben der RTF-Karte.

Ach ja, einen Schnapsschuss habe ich noch:

Nico war mit seinem Sohn unterwegs, als sie an Renés Trainingsrevier vorbei kamen. Während andere mit dem Garmin unterwegs sind, scheint Rene seine Strecke lieber so zu markieren...☺.

Thomas Hebecker





Gaststätte „Zur Leinemasch“

Inhaber: Stephan Klopsch

Ohestraße 8 - 30880 - Laatzen-Grasdorf

Fon: 0511-84 85 337 Fax: 0511-84 85 417

Kalte und warme Küche täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr zusätzlich
sonntags von 10.00 - 20.00 Uhr Mittagstisch - montags Ruhetag

Unsere Gesellschaftsräume eignen sich für Feiern aller Art

Gremmel

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21
30982 Pattensen

Telefon: (05101) 8 40 11
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen

Dachbaustoffe

Asbestentsorgung

Kranverleih



Radsporknigge

Folgender Text ist nicht ganz ernst gemeint! Jedenfalls denkt keiner von uns so...soweit ich weiß ☺



Rasierte Beine: Der Klassiker – allen bekannt, oft nicht beachtet. Alle scheinbar praktischen Argumente (bessere Wundheilung bei Schürfwunden etc.) die dafür genannt werden, sind Humbug und dienen nur der Rechtfertigung vor Außenstehenden. Die Wahrheit ist: Radsport ist gleichbedeutend mit rasierten Beinen!!! Wer sich von seinen Naturhaarleggings nicht trennen möchte, braucht ab hier nicht weiter lesen...

Bekleidung: Trikotgröße: Du hast Größe „M“? Also kaufe Größe „S“! Komfortabel kannst du deinen Pyjama tragen! Radsportkleidung ist stets in körpernahe Schnitt zu wählen! Das zieht sich logischerweise wie ein roter Faden durch alle Bekleidungslagen (Trikot, Weste, Windjacke...). Leichter als durch eine sich im Wind aufblähende Jacke kann man sich kaum als Radsportlaie outen.

Unpassende Farbkombinationen von Trikot und Hose: Trikot und Hose müssen zusammen passen! Sollte keine farblich zum Trikot passende Hose verfügbar sein, ist schwarz zu tragen. Gelbe Regen- und Windjacken: Gehen nicht! Sie gehen doppelt nicht, wenn sie drei Nummern zu groß sind! Enger Schnitt und passende Farben zum Teamdesign sind anzustreben. Durchsichtige Jacken sind gern gesehen und freuen die Sponsoren! Die Signalwirkung von Gelb als Sicherheitsplus bei schlechtem Wetter zu verkaufen, ist ein müdes Argument für denjenigen, der sich seinen Fehlkauf im „Nicht-Radsport-Fachgeschäft“ schönreden will.

Radsocken: Radsocken sind grundsätzlich weiß. Erlaubt sind Stickereien passend zu Trikot und Hose bzw. jede X-beliebige Farbe, wenn sie mit Trikot und Hose korrespondiert.

Kopfbedeckung: Heute trägt man Helm! Punkt aus!

Sonnenbrille: Ist in erster Linie nach gefälligem Aussehen und erst in zweiter Linie nach Sitz und Funktionalität zu wählen. Hier sind viele Varianten denkbar. Wichtig ist, dass sie ins Gesamtbild passen!

Ventilmuttern und -kappen: Oft werden vermeintlich praktische Gründe sowohl für, als auch gegen ihre Existenz angeführt. Das sind jedoch alles unsinnige Theorien technikverliebter Ausdiskutierer. Die Wahrheit ist: sie sehen Scheiße aus und gehören nicht an das sportliche Rad!

In diesem Sinne...viel Spaß bei den nächsten Ausfahrten...☺.

Thomas Hebecker





Aufruf zur Benefiz Sternfahrt mit dem Rad auf den Brocken - (B)Rocken am 16.07.2016

Im vergangenen Jahr waren Arne und Nico bereits für einen guten Zweck von Hannover aus zum Brocken unterwegs und die Organisatoren wollen das Projekt auch in 2016 weiterführen.

Am 16.07.2016 ist es soweit:

(B)ROCKEN 2016 ist eine Benefiz Rad-Sternfahrt von Leipzig, Hannover und Berlin startend, mit rund 200 km Anfahrt und 3000 Höhenmetern zur gemeinsamen Brocken-Auffahrt im Harz.

Wofür das Ganze? Nein nicht um irgendwelche sportlichen Höchstleistungen zu vollbringen oder das persönliche Ego der Teilnehmer zu streicheln, es geht um den guten Zweck. Alle Einnahmen fließen an gemeinnützige Organisationen.

Die durch Muskelkraft "erfahrenen" Startgelder, Spenden, Tombola- und Versteigerungserlöse werden ebenso gespendet, wie Sponsorengelder. Diese werden zu gleichen Teilen auf die Organisationen aufgeteilt. Leipzig unterstützt wieder das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig, Hannover spendet seinen Anteil wieder an das Moki Hannover und Berlin wird eine ähnliche Organisation unterstützen.

Let's rock!

Gesucht werden noch weitere Unterstützer dieser Aktion. Jede Hilfe ist willkommen, z.B. Sachspenden wie Getränke und Verpflegung für die Teilnehmer, Unterstützung durch Fahrzeuge zur Tourbegleitung, Pressekontakte, Druck von Flyern usw.

Alle weiteren Informationen findet ihr unter:

www.b-rocken.net

Wir sind auf jeden Fall dabei – ihr auch???

Thomas Hebecker





Arlberg-Giro am 31.07.2016

Und wem der Brocken noch nicht spektakulär oder hoch genug ist...

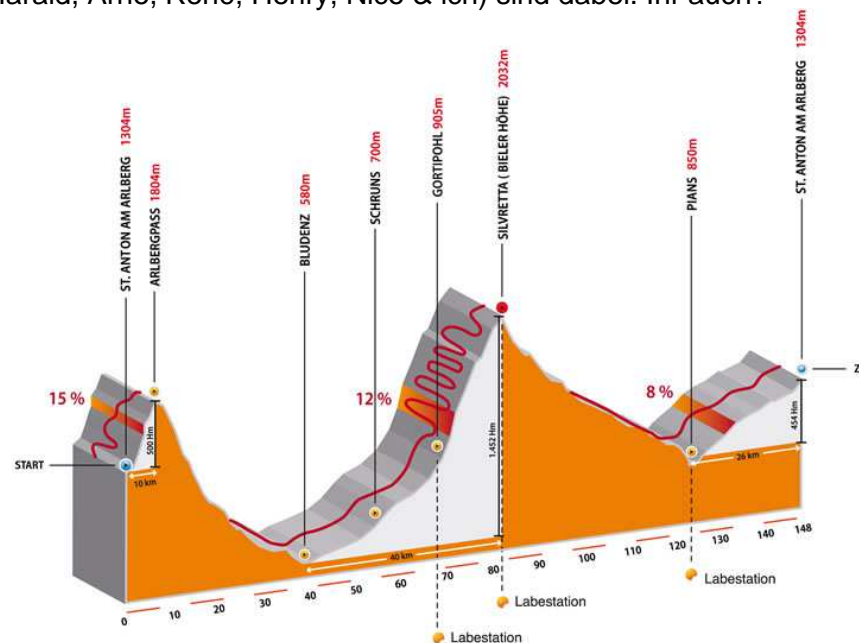


...der kann unsere „Bergziegen“ gern beim Arlberg-Giro begleiten. 150 km und ca. 2500 Höhenmeter im Anstieg!

Das Jedermannrennen startet am 31. Juli 2016 in St. Anton am Arlberg und führt über den Arlbergpass, Bludenz, Montafon, Silvretta, Paznauntal zurück nach St. Anton...und ja, wir (Molla, Kai-Peter, Harald, Arne, René, Henry, Nico & ich) sind dabei. Ihr auch?



Thomas Hebecker





Stahlrad Laatzen im Internet

Wir sind als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen.

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

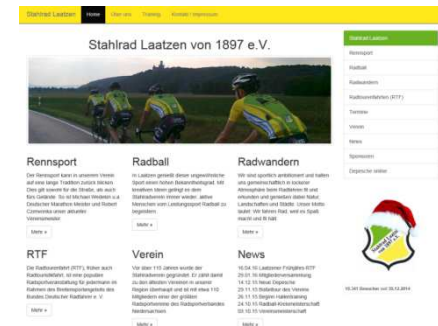
<https://www.facebook.com/Stahlrad>



Darüber hinaus lohnt auch immer wieder ein Blick auf unsere Homepage, denn dank Nico's liebevoller Pflege findet ihr dort ständig aktuelle News rund um unseren Verein.

Seht es euch an unter:

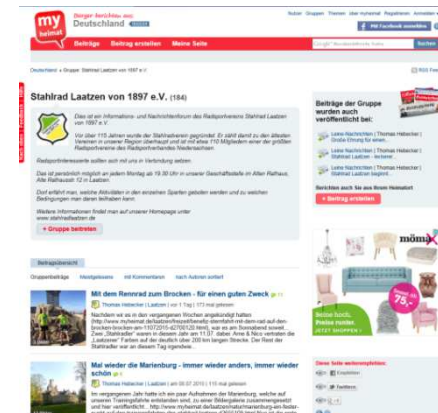
<http://www.stahlradlaatzen.de>



Und dann wird noch sehr regelmäßig auf MyHeimat über alle möglichen Aktivitäten in und um unseren Verein herum berichtet.

Hier könnt ihr lesen:

<http://www.myheimat.de/gruppen/stahlrad-laatzten-von-1897-ev-4244.html>



Thomas Hebecker



Radspport im Miniaturwunderland in Hamburg

In den Osterferien waren wir in Hamburg und besuchten u.a. das Miniaturwunderland.

Wikipedia schreibt dazu:

Das Miniatur Wunderland in Hamburg ist die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Sie befindet sich in der historischen Speicherstadt und wird von der Miniatur Wunderland Hamburg GmbH betrieben. Auf der 1300 Quadratmeter großen Anlagenfläche liegen insgesamt 15,4 Kilometer Gleise im Maßstab 1:87, auf denen 930 digital gesteuerte Züge verkehren.

Aber nicht nur für Eisenbahnfans gibt es dort viele Sachen zu besichtigen, nein, auch Radspportfans kommen auf ihre Kosten...man kann eine Bergetappe bestaunen und im Bereich Hamburg ist ein Radrennen über die Köhlbrandbrücke zu sehen...



Also das solltet ihr euch unbedingt mal ansehen...

Thomas Hebecker



News aus der Rennsportsparte

Ab diesem Jahr starte ich ja in der Masters-Klasse/Senioren 2. nach der leider durch Krankheit geprägten letzten Saison in der Elite, brauchte ich doch etwas, um wieder in den Renn-Modus zu kommen!. Fast ein Jahr ohne Rennen ist hart, aber nicht unlösbar, denn nur wenn man Rennen fährt, kann man Rennen fahren, so der alte Spruch!

Start in die Saison allerdings etwas später, ich bin erst am 3.4. in Börger an den Start gegangen. Ausdauer gut, Spitzen-fahren-können noch nicht wie gewünscht. Okay erstes Rennen nach fast einem Jahr, als ich wegen einer verschleppten Erkältung die Reißleine ziehen musste.

Am Sonntag drauf, 10.4., dann eins meiner Lieblingsrennen: Steinfurt. Da lief es schon gleich Besser. Kurz vor der letzten Kurve vor Ziel aus der Abfahrt raus, hat es auf der linken Straßenseite dann gescheppert, die Fahrer und Räder flogen durch die Luft, ich war aber rechts und habe es mir nur voller Fahrt angesehen. Nur der Geruch von verbrannten Carbon-Bremsbelägen lag nicht mehr so in der Luft, wie die Runden vorher, da ja alle auf der letzten Rille fahren. Und gebremst wurde so spät wie möglich und so hart wie nötig, wenn überhaupt! Ein super Trainingsrennen für mich um an meine Form von den letzten Jahren wieder anzuschließen.

Nach vielen Jahren bin ich den Lindener Berg am 1.5. gefahren. Hartes Ding, aber klasse, dort mal wieder zu fahren. Durchgefahren! Das Eliterennen habe ich die letzten x Jahre immer gemieden, passte nicht in den Plan, zu nah vor der LVM EZF, oder Rennen in Herford. Dieses mal aber:

Man muss Rennen fahren um Rennen zu fahren!

Am 8.5. dann die LVM in Wolfhagen (HES). Super Kurs, lief auch erst ganz gut, die Nicht-Sprinter müssten es den Sprintern an den kurzen, harten Steigungen schwer machen. Taten sie auch! So kam ich leider nicht zu meinen Schluss-Sprint, der mir von Mario Carl (RSG) noch vor dem Rennen als " Deine Zielankunft" tituliert wurde. Nächstes Jahr bitte noch mal dort unsere LVM, dann...!!!

Am 16.5. dann Borsum! Kriterium. Hier konnte ich in der 3. Wertung dann Punkte holen, die für den 8. Platz gereicht haben.

Hier habe ich gemerkt: die Form kommt langsam wieder!





News aus der Rennsportsparte

Esplingerode am 29.4. habe ich abgemeldet, da im südlichsten NDS die Wettervorhersage stark auf Unwetter hingedeutet hat. Die Unwetter tobten auch in Mittel- und Süddeutschland und das Wetter vor meinem letzten Rennen in diesem ersten Rennblock war auch bei uns nicht so perfekt.

Doch am Freitag, den 3.6. zeigten die Wetterprognosen für Oschersleben Sonnenschein und 25-27 Grad.

Die hatten wir dann auch und der Rennkurs hatte die perfekte Temperatur für maximalen Grip. Die Woche vor dem Rennen war trainingstechnisch nicht perfekt, aber das Rennen wollte ich trotzdem unbedingt noch mitnehmen.

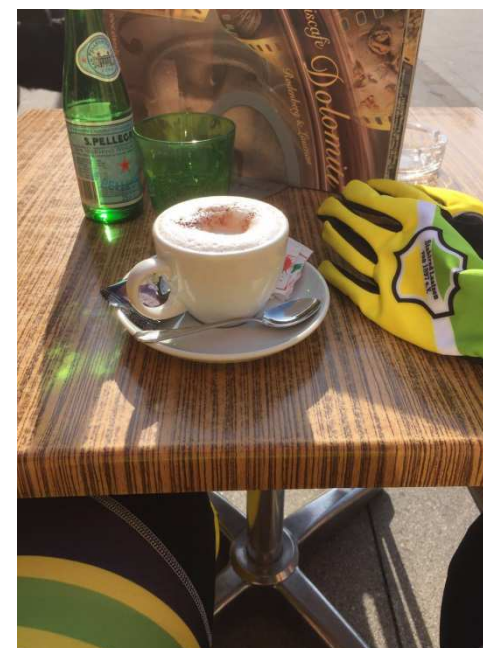
Schnell war es, mit 44,5km/h im Schnitt und gebremst wurde nicht viel. Top-Ten Platzierung gab es dann leider keine, da alles was Rang und Namen hat in den Mastersklassen dort mit Mannschaft am Start war, und sich nicht perfektes Training ohne Rennen am Wochenende davor eben rächt, aber: es war mal wieder klasse, im Moto-Park durch die Kurven zu ballern!

Besser kann der letzte Arbeitstag vor dem Urlaub nicht enden und der Urlaub anfangen.

Damit endete der erste Rennblock für 2016 für mich, jetzt geht es weiter mit dem Formaufbau, damit es für die zweite Hälfte der Saison dann noch mal besser läuft und ich 2017 an meine Stärke und Erfolge aus den letzten Jahren anschließen kann.

Viele Grüße und bis bald

Robert Czerwonka





Die neue Nacht von Hannover 2016

Der Rad-Klassiker kehrt zurück! Die „Nacht von Hannover“ zwischen 1975 und 1986, sowie 1997 bis 2011 ein Treffpunkt der Radsportelite in der niedersächsischen Landeshauptstadt und eines der größten Nach-Tour-Kriterien Europas, erfährt im kommenden Jahr seinen Neustart.

„Der Radsport ist nach wie vor angesagt“, erklärte Hans-Christian Nolte, Geschäftsführer von Hannover Marketing und Tourismus: „Für den Breiten- und Spitzensport in Hannover und in der Region ist das Wiederaufleben dieses traditionsreichen Events und sportlichen Aushängeschildes eine tolle Bereicherung.“



Zwei Tage nach dem Ende der Tour de France auf den Pariser Champs Elysees,

am **26. Juli 2016**,

wird es die Stars der Frankreichrundfahrt dann erstmals wieder auf deutschen Straßen zu bewundern geben. Für das abendliche Rad-Spektakel haben neben André Greipel auch der amtierende Deutsche Meister Emanuel Buchmann und der Sohn der Rad-Legende Didi Thurau, Björn Thurau, ihre Startzusage gegeben

Und wir sind dabei!!!

Direkt an der Strecke steht uns ein Areal zur Verfügung, in welchem wir als Stahlradler unseren Verein präsentieren können und werden. Also kommt vorbei und genießt mit uns zusammen diese einzigartige Atmosphäre!

Nähere Infos zum Ablauf, Treffpunkt und dem üblichen wer, wie, was, wann, wo findet ihr in Kürze auf unserer Homepage unter www.stahlradlaatzen.de.

Thomas Hebecker



Wusstet ihr eigentlich...?

In der letzten Ausgabe fragen wir:

Wer war der Sieger der letzten Austragung der Nacht von Hannover 2011?

Gesucht wurde: André Greipel

Die richtige Antwort kam dieses Mal von: René Friedrich



Foto: Florian Petrow

Die heutige Frage lautet:

Welchen besonderen Geburtstag feierte die Radrennbahn Hannover im vergangenen Jahr?



RADRENNBAHN HANNOVER^{e.V.}

Die Antwort schickt bitte an: presse@stahlradlaatzen.de

Die richtige Antwort wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Thomas Hebecker



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: anja.radike@vlh.de

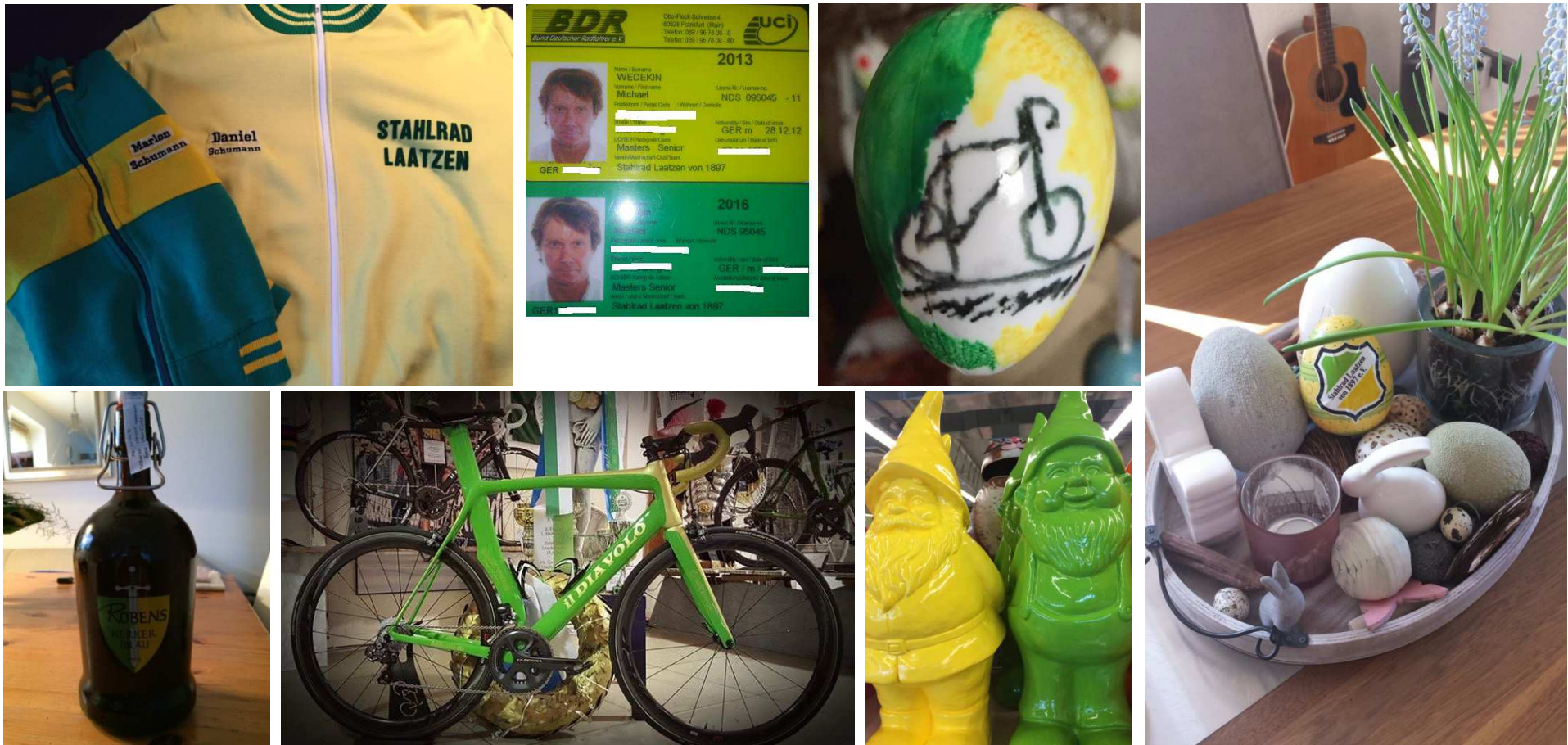


www.vlh.de



Fotowettbewerb

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben, die ich euch hier präsentieren möchte. Es ist schon erstaunlich, was euch immer wieder vor die Linse kommt...☺



Ich bin schon sehr auf die nächsten Schnappschüsse von euch gespannt...

Thomas Hebecker



Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiern, alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit



Jung ist man, solange man imstande ist, den eigenen Geburtstag zu vergessen.

Sophia Loren (*1934), ital. Filmschauspielerin



...das letzte...

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die zweite Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2016. Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

Vielleicht möchte der ein oder andere von euch auch über seine Highlights, eine tolle Ausfahrt oder einen fantastischen Urlaub schreiben...dann immer her mit euren Fotos und Berichten. Ich würde mich freuen, denn so eine Vereinszeitung lebt von euren Erlebnissen und Erzählungen.

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

presse@stahlradlaatzten.de

Und bitte nicht vergessen: alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte findet ihr unter

www.stahlradlaatzten.de

Also einfach immer mal wieder reinschauen...übrigens auch, wenn ihr Fragen zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Bekleidungsbestellungen, Preisen, RTF-Wertungskarten oder ähnlichem habt 😊.

Thomas Hebecker





Impressum

Geschäftsführender Vorstand:

Friedrich Schleenbecker,	1. Vorsitzender
Bodo Gumboldt,	2. Vorsitzender
Ingrid Brückmann,	Kassenwartin

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzten
presse@stahlradlaatzten.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlradverein Laatzten hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:

Sparkasse Hannover

IBAN: DE58 25050180 0003 011780

BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727